

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 25. August 1973

Blatt 1607

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Bürgermeistersendung:
Gratz: Wien braucht internationales
Konferenzzentrum

Straßenausbau im 23. Bezirk

Darlehen aus der Wohnbauförderung

Sport:

Vier Millionen für Sportförderung

Kulturdienst:

Othmar Peter Hartmann -- 75. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

k o m m u n a l :

=====

strassenausbau im 23. bezirk

1 wien, 25.8. (rk) acht strassen in liesing werden neu ausgebaut werden. im zusammenhang mit der errichtung von staedtischen wohnhausanlagen im bereich der anton krieger-gasse und der fertigstellung eines schulneubaues soll die anton krieger-gasse, die mehlfoehregasse, die keltengasse, die rudolf zeller-gasse, die theophil hansen-gasse, die rudolf waisenhorn-gasse, die dr. andreas zailer-gasse und die johann teufel-gasse mit asphaltbeton belegt werden. abstellspuren fuer pkw werden gepflastert, die gehsteige erhalten gussasphaltbelaege. die kosten fuer diese strassenausbauten belaufen sich auf 13 millionen schilling, wie stadtrat kurt h e l l e r am dienstag im wiener stadtsenat berichtete.

auch die fahrbahn der atzgersdorfer strasse von der hetzen-dorfer strasse zur schluckergasse, die laverangasse und die rosenhuegelstrasse werden nach durchfoehrung umfangreicher einbauarbeiten ausgebaut. die kosten dafuer: 18 millionen schilling.

+++

k o m m u n a l :

=====

darlehen aus der wohnbaufoenderung

2 wien, 25.8. (rk) auf antrag von stadtrat s u t t n e r
bewilligte die wiener Landesregierung in ihrer letzten sitzung
darlehen aus der wohnbaufoenderung 1968 in der hoehe von
41 millionen schilling. damit kann der bau von 155 wohnungen und
einem geschaeftslokal gefoendert werden.

+++

s p o r t :

=====

vier millionen fuer sportfoerderung

3 wien, 24.8. (rk) der wiener stadtsenat genehmigte in seiner letzten sitzung kostenbeitraege aus der sportfoerderung der stadt wien in der hoehe von vier millionen schilling.

+++

k o m m u n a l :

=====

die sendung des wiener buergermeisters:

gratz: wien braucht internationales konferenzzentrum

5 wien, 25.8. (rk) mit dem bau einiger buerogebaeude fuer internationale organisationen profitiere wien kaum etwas. die bundeshauptstadt brauche ein internationales konferenzzentrum. dies erklaerte buergermeister leopold g r a t z samstag neuerlich bei einer diskussion mit dem bekannten kolumnisten richard nimmerrichter (staberl) in seiner rundfunksendung.

auf den einwand des journalisten, zahlreiche leserbriefe bewiesen, dass das uno-city-projekt bei der bevoelkerung nicht sehr beliebt sei und die realisierung anderer vorhaben von den wienerinnen und wienern als wesentlich wichtiger beurteilt wuerde, meinte wiens buergermeister: das internationale ansehen der stadt liege jedem bewohner sehr wohl am herzen. dieses ansehen koenne wien nicht ausschliesslich auf grund seiner vergangenheit waeren.

allerdings muesse man in zukunft mit den internationalen organisationen konkret darueber verhandeln, welche einrichtungen absolut notwendig seien. ins uferlose duerften die wuensche der uno-organisationen nicht gehen. in diesem zusammenhang sei er sich der unterstuetzung des uno-generalsekretaers dr. kurt waldheim sicher.

gratz weiter: die klaus-alleinregierung habe unvorsichtig gehandelt, als sie der uno quasi einen blankoscheck unterschrieben habe. oesterreich und wien wuerden jedoch - im vertretbaren mass - zu den eingegangenen verpflichtungen stehen.

zu den bedenken, dieses grossprojekt heize zusaetzlich die inflation an, meinte der wiener buergermeister: die kapazitaet der bauarbeiten wuerde natuerlich an die bestehende konjunkturlage angepasst.

+++